



Städtisches Klinikum, Postfach 6280, 76042 Karlsruhe
Geschäftsbereich 5

Geschäftsbereich 5 Öffentlichkeitsarbeit

Sprecher: Prof. Dr. med. Martin Hansis

Geschäftsbereichsleitung

Saskia Heilmann

Tel. 0721 974-1107 Fax -1009

E-Mail: saskia.heilmann@klinikum-karlsruhe.de

Ansprechpartner

Petra Geiger

Tel. 0721 974-1076 Fax -7956

E-Mail: petra.geiger@klinikum-karlsruhe.de

Astrid Maban

Tel. 0721 974-1082 Fax -1089

E-Mail: astrid.maban@klinikum-karlsruhe.de

Volker Schmalz

Tel. 0721 974-1366 Fax -7954

E-Mail: volker.schmalz@klinikum-karlsruhe.de

Internet: www.klinikum-karlsruhe.de

Pressemitteilung

Datum

11.06.2012

Harn- und Stuhlinkontinenz dürfen kein Tabuthema bleiben.

Während der vierten Welt Kontinenz Woche zwischen dem 18. und 24. Juni informiert das Städtische Klinikum Karlsruhe am 19. Juni bei einer Informationsveranstaltung rund um das Tabuthema Inkontinenz.

Blasen- und Darmschwäche zählen zu den häufigsten Volkskrankheiten. Allein in Deutschland gibt es Statistiken zufolge 9 Millionen Betroffene! Sie alle leiden unter unwillkürlichem Harn- und/oder Stuhlabgang, der ihr Alltagsleben stark beeinträchtigt. Trotzdem ist der unkontrollierte Harn- oder Stuhlverlust in unserer Gesellschaft nach wie vor ein Tabu. Obwohl sehr viele Menschen unter dem Problem leiden, ertragen zwei von drei Betroffenen ihr Leiden still und unbehandelt. Aus Scham und mangelnder Information gehen nur wenige zum Arzt und holen sich medizinische Hilfe. Gegen Blasen- und Darmschwäche kann man etwas tun. Inkontinenz ist kein Schicksal, das man ertragen muss und keine normale Begleiterscheinung des Älterwerdens, sondern eine Erkrankung wie viele andere auch. Kein Betroffener muss sich dafür schämen. Inkontinenz kann unterschiedlichste Ursachen haben. Oft ist aber die Lösung des Problems viel einfacher, als die Betroffenen denken.

Um gegen das Tabu anzukämpfen und über Behandlungsmöglichkeiten sowie Hilfestellungen zur Alltagsbewältigung zu informieren und um auf die Wichtigkeit der interdisziplinären Therapie hinzuweisen, beteiligt sich das Städtische Klinikum Karlsruhe auch 2012 mit einer Informationsveranstaltung an der Welt Kontinenz Woche. Ziel der Informationsveranstaltung ist es, ohne Scheu mit Betroffenen und Interessierten über das Thema zu sprechen, mögliche Ursachen aufzuzeigen und über wirksame Behandlungsmöglichkeiten zu informieren.

Die Urologin, Pia Bader, informiert über Harninkontinenz beim Mann. Wodurch eine Harninkontinenz bei Frauen verursacht werden kann und welche Behandlungsmethoden es gibt, zeigt Frauenärztin Pia Baumgärtel-Föry auf. Abschließend erläutert der Allgemeinchirurg und Darmspezialist Jörg Baral, welche Möglichkeiten es bei der Behandlung von Verstopfung und Stuhlinkontinenz gibt. Im Anschluss an die Vorträge besteht die Möglichkeit zur Diskussion



Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH
Moltkestraße 90 • 76133 Karlsruhe

Telefonzentrale: 0721 974 – 0
www.klinikum-karlsruhe.de

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Freiburg

Aufsichtsratsvorsitzender:
Bürgermeister Klaus Stapf

Geschäftsführer:
Prof. Dr. Martin Hansis, Dipl.-Kfm. Ulrich Meier

Sitz der Gesellschaft: Karlsruhe;
Registergericht Mannheim, HRB 106805

Sie erreichen uns mit S1, S11 und Tram 2 Haltestellen: Moltkestraße und Kußmaulstraße



mit den Experten.

Bei Harn- und Blasenschwäche bietet das Klinikum Betroffenen professionelle Hilfe durch Beratung und Behandlung von Experten aus den Bereichen Chirurgie, Frauenheilkunde, Urologie sowie weiteren medizinischen Disziplinen an. Alle Beteiligten sind zertifizierte Berater der Deutschen Kontinenzgesellschaft. Die Informations- und Serviceangebote können diskret und anonym genutzt werden.

Die Veranstaltung findet **am 19. Juni ab 18 Uhr** im Veranstaltungszentrum von Haus R im Städtischen Klinikum Karlsruhe in der Moltkestraße 90 statt. Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.